

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 63 (2001)
Heft: 5

Rubrik: Das Buch Bührer macht in einem Riniker Werkstattkurs die Runde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oldtimer

Das Buch



machte in einem Riniker Werkstattkurs die Runde

Ueli Zweifel

Im Riniker Werkstatt-Kurs «Traktoren zur MFK-Nachprüfung instand stellen» revidierte der Maschinenmechaniker **Thomas Matthy** (links) aus Rütschelen SO seinen Bührer EFD 4, Baujahr 1955. Im Bührer-Buch von Gerold Röthlin verfasste er als Maschinenmechaniker eine kurze Abhandlung über die Geschichte von computergesteuerten Werkzeugmaschinen. Er wurde dabei vom Glarner **Paul Violetti** (Mitte) unterstützt, der eine Mechanikerlehre in der Industrie gemacht hatte und viele Jahre für den Rieter-Webmaschinenkonzern weltweit auf Montage tätig gewesen ist. Heute bewirtschaftet er im Nebenerwerb als Weinbauer

...Nachzulesen im Buch von Gerold Röthlin auf Seite 73, wo er schreibt: «1956/57 konnten noch 24 Bührer-Traktoren nach Pakistan und anfangs der 60er Jahre einige nach Belgien verkauft werden. Aber danach war der Bührer im Gegensatz zu den ausländischen Traktoren zu teuer. Zudem hatte Fritz Bührer überhaupt kein Interesse, im Ausland Verkaufsorganisationen aufzubauen. Lediglich nur durch Schweizer Landwirte, die auswanderten und ihren so geliebten Bührer-Traktor mitnahmen, gelangten einige Traktoren ins Ausland. So nahm auch Rudolf Zubler aus Hunzenschwil AG seinen Bührer GP 21 mit nach Kanada. Heute ist er nur noch der Kleine auf der 300 ha gemischt-wirtschaftlichen grossen Farm.» Diese wird, laut Mitteilung von Eric Zubler, gegenwärtig übrigens auf Bio umgestellt.

In seiner alten Heimat hat Eric Zubler in diesem Winter die Zeit dazu genutzt, seine landtechnischen Fähigkeiten entscheidend zu verbessern. Er absolvierte nämlich den klassischen Werkstattkurs K30, bevor er eilends wieder in seine neue Heimat zurückgekehrt ist, die ihm offensichtlich mehr Raum, Luft und Freiheit bedeutet.



Das Bührer-Buch von Gerold Röthlin

Die zitierte Passage ist bezeichnend für die hervorragende Behandlung der Hinwiler Firmengeschichte von und mit Fritz Bührer. Die Modellreihe EFD 4 gibt da noch Anlass, ein weiteres Abenteuer anzudeuten, das Röthlin sehr packend darstellt. Der Mitarbeiter und Konstrukteur Theodor Rüegg, der zum Spezialisten für Holzvergaser avancierte, wurde nach Pakistan geschickt, um dort für eine Papierfabrik mit Schweizer Leitung die oben erwähnten 24 Bührer EFD 4 einzuführen. «Dort standen», so schreibt Röthlin, «die Traktoren vorerst mitten im Dschungel ohne Strassen, wo weit und breit keine Häuser zu sehen waren. Nur die Affen sprangen von Baum zu Baum und grosse Elefanten durchstreiften das Gebiet». Sagenhaft, was dieser Rüegg später im Reparaturdienst noch alles erlebte.

Man nehme nun ja nicht an, das Buch sei lediglich ein spannend geschriebenes Abenteuerbuch. Das ist es zwar auch nur mit den Akteuren im Zürcher Oberland – Heimat – ohne Pakistan-Eskapade, aber nicht nur: Röthlin hat intensiv recherchiert, so-

den einzigen Glarner Rebberg in Niederurnen und den Rebberg des Klosters Maria Zuflucht in Weesen SG. Verschiedene ältere Traktormodelle und andere Landmaschinen zeichnen auch ihn als Liebhaber und «Freund alter Landmaschinen» aus. Sozusagen als der dritte im Bund der Bührer-Fans war im Rahmen dieses Kurses **Eric Zubler** (rechts) beteiligt. Zwölfjährig ist er 1992 mit seinen Eltern und seinem Bruder nach Südwest-Ontario ausgewandert, und was nahm die Familie damals unter anderem auch mit?...

wohl was die technischen Errungenchaften des einst blühenden Schweizer Traktorenbau als auch den Aufstieg und Niedergang des Fritz-Bührer-Imperiums betraf.

Mag sein, dass der Industriestandort Schweiz auf die Dauer für den Traktorenbau sowieso uninteressant geworden wäre. Dessen raspler Einbruch, das zeigt sich an der Geschichte von Bührer, ging aber auch zu Lasten der Borniertheit und zu Lasten von Managementfehlern, die Zeichen der Zeit ver-

kannt zu haben. ... !! Etwas, das heute gewiss nicht mehr vorkommt!

Das Buch «Bührer – eine faszinierende Firmengeschichte» ist sehr empfehlens- und lebenswert. Es ist 252 Seiten stark, kostet Fr. 94.– und wird von Gerold Röthlin im Selbstverlag herausgegeben.

Bestellungen:

**Gerold Röthlin, Kosthausstrasse 10, 6010 Kriens.
Tel./Fax: 041 320 27 64**



Sorgentelefon
für Bäuerinnen, Bauern
und deren Angehörige

Telefon 041 820 02 15
Montag, 8.15 bis 14 Uhr
Briefkastenadresse:
Sorgentelefon, Mattli, 6443 Morschach